

Tipps für Bewerbungen

Die drei schlimmsten Fehler in Bewerbungen, die ich je gesehen habe – bitte unbedingt vermeiden!

Platz 3: Emojis 🖐️ 🦇 🦴

Platz 2: Bewerbungen in einer anderen Sprache als Deutsch

Platz 1: Eine andere Person schreibt die Bewerbung für dich. „Ich schreibe Ihnen heute, weil ich eine Ausbildungsstelle für meinen Sohn suche.“

10 Tipps für gute Bewerbungen

Tipp 1:

Schreibe deine Bewerbung von einer neutralen E-Mail-Adresse

z.B. VornameNachname@...

Niemals Fantasienamen wie
babyprincess123@web.de oder
gameofthonesfan@t-online.de

Nur private E-Mail-Adresse verwenden (keine berufliche)

Tipp 2:

Kontaktdaten angeben:

- Vorname und Name
- Adresse (Straße Hausnummer, Postleitzahl Ort, Land)
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse

Tipp 3:

Foto beifügen

Do :

- Gesicht + Teil deines Oberkörpers
- freundlich schauen
- neutraler Hintergrund

Don't :

- Urlaubsbilder
- Gruppenbilder
- Bademode; Kleidung, die du nicht zur Arbeit anziehen würdest
- Selfies
- starke, auffällige Schminke; lange, künstliche Fingernägel

Tipp 4:

Schreibe klar, für welche Stelle du dich bewirbst.

Zum Beispiel in der Betreffzeile der E-Mail

(Beispiel 1: Bewerbung als Auszubildender; Beispiel 2: Bewerbung als Pflegekraft auf der Intensivstation)

Tipp 5:

Im Lebenslauf solltest du die wichtigsten Stationen deines Arbeitslebens zeigen.

Zum Beispiel (wähle aus, was für dich zutrifft):

- dein höchster Schulabschluss
- wann und wo du deine Ausbildung gemacht hast
- wo, wann und in welcher Position du schon gearbeitet hast
- welche Fortbildungen du gemacht hast
- wie der aktuelle Stand deines Anerkennungsprozesses ist

Kurz halten!

Tipp 6:

Füge wichtige Zeugnisse bei.

Zum Beispiel (wähle aus, was für dich zutrifft):

- Zeugnis deines höchsten Schulabschlusses
- Zeugnis deiner Ausbildung oder deines Universitätsabschlusses

- das Zertifikat deiner Sprachprüfung
- Bescheid deiner Anerkennung

Gib den Anlagen deutsche Namen! Z.B. Lebenslauf, Abschluss Uni etc.

Schicke wenn möglich kleine Dateien (nicht 8 MB pro Foto etc.).

Tipp 7:

Schreibe nicht nur, was du willst, sondern schreibe vor allem, was du kannst.

Der Personaler will wissen, wie du seinem Team helfen kannst. Was kannst du, was ihnen hilft? Welche Eigenschaften machen dich zum optimalen Kandidaten für diese Stelle?

Wenn du schon Erfahrung hast mit der Arbeit in Deutschland, dann schreibe das auf alle Fälle dazu (erkläre kurz, welche Erfahrung genau du hast)!

Du hast einen Führerschein oder bist gerade dabei, ihn zu machen? Schreibe das auch auf!

Tipp 8:

Zeige, dass du die deutsche Arbeitskultur verstehst.

Dass du verstehst, wie wichtig Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Kritikfähigkeit, Ordentlichkeit oder Teamfähigkeit bei der Arbeit sind.

Zum Beispiel:

- Ich arbeite sehr zuverlässig und bin immer pünktlich – das ist mir wichtig.
- Ich arbeite gerne im Schichtdienst und bin zuverlässig, auch an Wochenenden und Feiertagen.
- Ich bin offen für Feedback und lerne gerne dazu.
- Mir ist wichtig, dass ich meine Aufgaben vollständig und ordentlich erledige.
- Teamarbeit ist mir wichtig und ich unterstütze meine Kollegen gerne.

Wähle einen (maximal 2!) dieser Sätze aus. Und schreibe nur die Wahrheit!

Tipp 9:

Gib deine Sprachkenntnisse ehrlich an.

Wenn du lügst, fällt das im Vorstellungsgespräch sofort auf – und dann bekommst du den Job garantiert nicht.

Schreibe gerne auf, wenn du aktuell dein Deutsch weiter verbesserst. Zum Beispiel: Aktuell arbeite ich auf dem Niveau B1 und ich verbessere meine Deutschkenntnisse weiter durch regelmäßigen Unterricht.

Schreibe immer die Wahrheit – nicht nur bei der Sprache!

Tipp 10:

Schreibe deine Bewerbung selbst – ohne Google translate, ChatGPT oder fertige Bewerbungen aus dem Internet.

Ja, das ist schwer – aber du wirst damit positiv auffallen!

Google translate, ChatGPT etc. sind viel einfacher, aber...

- die meisten Ausländer benutzen sie für ihre Bewerbungen – deshalb sehen dann alle Bewerbungen gleich aus. Deine Bewerbung weckt kein besonderes Interesse.
- Personaler sehen sofort, dass du diese Hilfsmittel benutzt hast. Das wirkt faul, unmotiviert und so, als hättest du dir keine Mühe gegeben. Der Personaler denkt: Wer sich bei der Bewerbung keine Mühe gibt, wird sich wahrscheinlich auch bei der Arbeit keine Mühe geben. Damit hast du schlechte Chancen, den Job zu bekommen.
- der Personaler hat direkt Angst, dass dein Deutsch nicht gut genug ist. Er denkt: Wenn dein Deutsch nicht gut genug ist, um selber eine Bewerbung zu schreiben, dann ist es auch nicht gut genug, um in Deutschland zu arbeiten!

Schreibe deine Bewerbung selbst! Zeige, dass du bereit bist, hart zu arbeiten und dir Mühe zu

geben. Zeige dein Deutsch, auch wenn es nicht perfekt ist. Kurze, einfache Sätze sind vollkommen in Ordnung.

Selbstgeschriebene Bewerbungen fallen auf – und zwar positiv! Damit steigen deine Chancen, den Job zu bekommen. Viel Glück!

Willst du noch mehr mit mir lernen?



Der Pflegedeutsch Club

Grammatik und Wortschatz für Pflegekräfte

- Grammatik-Videos
- Listen mit Pflegewörtern
- Übungen und Korrekturen
- Transkriptionen zu allen Podcastfolgen
- für B1, B2 und C1

[Klicke hier für alle Informationen](#)